

Ergebnisprotokoll
3. Sitzung der EPK im SoSe 2024

Datum / Uhrzeit:	11.09.2024 11.00-12.00h
Ort:	ZOOM online
Protokollant/in, inkl Kontaktdaten:	Prof. Dr. Castro Varela (castrovarela@posteo.de)
Status (Entwurf, verabschiedet, etc):	angenommen

Aktuelle Mitgliederliste:

Hochschullehrer:innen: María do Mar Castro Varela (HV), Uta-Maria Walter (HV), N.N. (SV), N.N. (SV)
akademische Mitarbeiter:innen: Philipp Kenel (HV), Mjügan Senel (HV)
sonstige Mitarbeiter:innen: Sieglinde Machocki (HV), Berthe Khayat (HV), Daniel Klenke (SV), Yvonne Chadde (SV)
Studierende: N.N. (HV); N.N. (SV)

Anwesende EPK-Mitglieder:

Anwesend: María do Mar Castro Varela (HV); Uta-Maria Walter (HV); Daniel Klenke (SV); Sieglinde Machocki (HV); Yvonne Chadde (SV); Mjügan Senel (HV)

Entschuldigt: Berthe Khayat (HV); Philipp Kenel (HV)

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Annahme der Tagesordnung, Protokoll der letzten Sitzung
- 2 Denominationsänderung ehemals Professur „Theorie und Praxis interkultureller Soziale Arbeit“
- 3 Sonstiges

TOP 1: Begrüßung, Annahme der Tagesordnung, Protokoll der letzten Sitzung

María do Mar Castro Varela übernimmt die Sitzungsleitung und begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung werden einstimmig angenommen.

TOP 2: Denominationsänderung ehemals Professur „Theorie und Praxis interkultureller Soziale Arbeit“

Die EPK diskutiert die vorgeschlagene Denominationsänderung von „Theorie und Praxis interkultureller Sozialer Arbeit“. Der vom Dekan des FBR 1 weitergeleitete Vorschlag „Rassismustheorie und rassismuskritische Soziale Arbeit“ kommt von der jetzigen Stelleninhaberin Iman Attia. Der Dekan hat in einer e-mail an die EPK-Vorsitzende mitgeteilt, dass der FBR 1 den Vorschlag bereits abgestimmt und positiv angenommen habe. Aufgrund der Intervention der Rektorin wurden alle Dokumente (Denominationsänderung, Ausschreibung, Brief von Iman Attia) an die EPK geleitet.

Der Richtlinie der ASH zum Verfahren für die Neubesetzung von Professuren gemäß §4 der Berufsordnung folgend berät die Hochschulleitung mit den Dekanaten in der Erweiterten Hochschulleitung über die Änderung der Denomination vor dem Hintergrund des Struktur- und Entwicklungsplans (STEP) und entwirft einen Vorschlag für die EPK. Nach der Abgabe einer Stellungnahme durch die EPK entscheidet der Fachbereichsrat unter Berücksichtigung dieser Stellungnahme über einen Vorschlag für die Denomination der neuen Professur und leitet diesen an den Akademischen Senat zur Beschlussfassung über den Vorschlag für das Kuratorium weiter.

Die EPK beschließt die Denominationsänderung wegen Verfahrensfehler zurück in den FBR 1 zu geben mit der Bitte, diese neu zu besprechen und abzustimmen. Die Zurückgabe wird begleitet von einer Stellungnahme der EPK, die eine andere Denomination vorschlägt.

Vorgeschlagen wird die Denomination „Rassismus und Migration in der Sozialen Arbeit“. Dieser Vorschlag wie auch das Vorgehen wird einstimmig angenommen.

Die EPK-Vorsitzende wird die Stellungnahme vorbereiten. Diese wird von der EPK im Umlauf ergänzt/korrigiert. Bis Ende der Woche soll die Stellungnahme gleichzeitig an den FBR 1 und die Hochschulleitung gesendet werden.

TOP 3: Sonstiges

Es wird vorgeschlagen für die nächste EPK Sitzung die neue Mitarbeiter:innen Silvia Laux und Alexander Unruh einzuladen.

Als erste Termine im WiSe 24/25 werden festgelegt:

22.10.2024, 11.00-12.30

19.11.2024, 09.00-10.30

Berlin, den 11.09.2024, Castro Varela